

## Vorrede.

Die wir in der Christlichen Kirche leben / geböthen / daß wir unser Vertrauen nicht setzen auf herrliche Gebäude / verguldete Tafel. Werke und mit Marmor gezierte Wände / noch sprechen: Hier ist des Herrn Tempel / hier ist des Herrn Tempel / hier ist des Herrn Tempel. Dann das ist des Herrn Tempel / in welchem der wahre Glaube / ein gottseeliger Wandel und alle Tugenden ihre Wohnung haben. Gott aber / der machen kan / daß solches reichlich unter uns seye / erhalte sein heilig Wort noch ferner auch dieser Gemeine / und lasse diesem schönen Tempel an diesem herrlichen Schmuck es niemals manglen / sondern mit vielem Segen bis an der Tage Ende solche theure Verlage seines Wortes und Sacramenten in dieser herrlichen Wohnung (die er auch noch weiter von aussen schützen und vor Schaden nach seiner milden Güte bewahren wolle) verwahret und ausgespendet werden / zum Preise seines herrlichen Namens um Jesu Christi willen / Amen.

Bissheriges schrieb ich / als Anno 1718. dieses Tractätlein das erste mahl aufgeleget worden / nun es aber wiederum an das Licht tritt / so wolte fürzlich noch beyfügen / daß in dieser neuen Auflage unterschiedliches gebessert / auch hier und dar vermehret worden / nachdem aus verschiedenen alten geschriebenen Urkunden von ein und anderem genauere Nachrichten erhalten / und selbst etliches eigentlicher observirt / welches vorhin nicht so scharff beobachtet. Was sich auch in der Zeit merckwürdiges damit begeben / in gleichem wer in dem Ministerio inzwischen gestorben / und an der Verstorbenen Stelle kommen / ist ebenfalls eingerücket worden / welches verhoffentlich dem geneigten Leser nicht unangenehm seyn wird. Noch eines aber muß hier anfügen / welches zu dem XII. paragrapho p. 33. gehöret / woselbst die Besserische Capelle beschrieben wird. Nemlich / daß / nachdem bemeldte Stelle bereits gedruckt gewesen / ein Anfang gemacht worden / besagte Capelle / auf der Adlichen Besserischen Stiftungsunkosten / mit einem Ofen / bretternen Boden / Thüre / Fenster über derselben Stühlen / und anderer Nothdurfft also zuzurichten / damit bey kalter Winterszeit dieselbe geheizt werden / und jeztmahliger Herr Senior in solcher erwärmten Capelle seinen Beichtstuhl bey schwächlichem Alter nehmen könne.

S. I. Nicht